

KURZ BERICHTET

19-JÄHRIGER

Dreiste Fahrerflucht

Meersburg – Ohne Führerschein muss in Zukunft ein 19-jähriger Heranwachsender auskommen, der im Bereich des Droste-Hülshoff-Gymnasiums in Meersburg am Freitagabend einen abgestellten Personenwagen beim Rückwärtsfahren beschädigte. Ohne sich um den entstandenen Schaden zu kümmern, wechselte er seelenruhig einen seiner eigenen Reifen, der im Zuge des Unfalls beschädigt worden war. Als das erledigt war, suchte er das Weite. Doch durch die Aussagen von mehreren aufmerksamen Anwohnern konnte er schnell ermittelt werden und hat sich nun wegen Verkehrsunfallflucht zu verantworten.

HOTEL

Dieb zum Frühstück

Meersburg – Ein dreister Dieb verschaffte sich gewaltsam am Samstag morgen zwischen 8 Uhr und 8.35 Uhr Zutritt zu einem Gästezimmer in einem Meersburger Hotel in der Unterstadtstraße. Während die Gäste beim Frühstück waren verwendete er verschiedene persönliche Sachen des dort wohnenden Ehepaares. Kurz vor der Tat wurde ein Mann im Treppenhaus des Gästehauses gesehen, der sich auffällig verhielt. Dieser wird als etwa 40 Jahre, rund 175 cm groß, untersetzt und mit kurzen dunklen Haaren beschrieben. Zur fraglichen Tatzeit war er mit einer grauen Hose bekleidet und führte einen blauen Rucksack mit sich. Hinweise an die Polizei in Meersburg, Telefon 0 75 32 / 434 43.

UNFALLFLUCHT

Schnell ermittelt

Hagnau – Nach einem Parkrempler am Freitagabend in einer Hagnauer Nebenstraße mit rund 500 Euro Schaden ermittelt die Polizei wegen Unfallflucht. Ein 657-Jähriger hatte beim Einparken einen vor seinem Wagen abgestellten Geländewagen beschädigt und verschwand. Er war schnell ermittelt. Die Polizei bittet Zeugen, sich zu melden (Telefon 0 75 51 / 80 40).



Die rumänische Pianistin Luiza Borac gemeinsam mit Michael Beiche (Robert-Schumann-Forschungsstelle Düsseldorf), OB Sabine Becker und dem Verleger Jochen Reutter (Wiener Urtext Edition).

BILD: KLEINSTÜCK

Gestern Abend: **Uraufführung** von Robert Schumanns „Ahnung“ im Überlinger Kursaal
24 Takte begeistern Publikum

VON
HOLGER KLEINSTÜCK

Als großen Tag für das Kulturgeschehen der Stadt Überlingen und der gesamten Region hat Oberbürgermeisterin Sabine Becker gestern Abend im Kursaal die Uraufführung von Robert Schumanns „Ahnung“ bezeichnet. „Es handelt sich um ein besonderes Juwel“, sagte sie. Das handschriftliche Notenblatt des deutschen Komponisten der Romantik für das Solostück für Klavier war vor

drei Jahren in der Leopold-Sophien-Bibliothek in Überlingen entdeckt worden. Das 24 Takte umfassende Werk, das nach Meinung der Fachleute vermutlich zu den „Kinderszenen“ gehört und im Frühjahr 1838 entstanden ist, wurde von der rumänischen Pianistin Luiza Borac gleich zweimal vorgetragen – und das in brillanter Art und Weise. Die „Kinderszenen“ op. 15, die „Novelette“ op. 21, No. 5 und „Symphonische Etüden“, op. 13, rundeten das Programm um die bislang unbekannt Komposition ab.

Die Rumänin begeistert Publikum und Fachwelt seit Anfang der 1990er Jahre. Als Solistin spielte sie unter anderem mit dem Netherlands Philharmonic Orchestra, der Philharmonie der Nationen und dem WDR-Sinfonieorchester. Nicht enden wollender Applaus stellte auch am gestrigen Abend die Klasse der rumänischen Pianistin unter Beweis. Zwischen den einzelnen Stücken erläuterte Michael Beiche, wissenschaftlicher Mitarbeiter der Robert-Schumann Forschungsstelle in Düs-

seldorf, die künstlerischen Bezüge. „Es handelt sich heute um eine veritable Uraufführung. Weder im privaten Kreis, geschweige denn in der Öffentlichkeit ist das Stück seinerzeit vorgetragen wurden“, unterstrich er. Der Verleger Jochen Reutter von der „Wiener Urtext Edition“ bezeichnete es als „außerordentliche Ehre“, dieses Stück dank der Unterstützung der Stadt Überlingen als erste veröffentlichten zu dürfen. Ein ausführlicher Bericht über den Konzertabend folgt in unserer morgigen Ausgabe.

Wasser in Turnhalle

Schlimme Schäden

Überlingen – Nach den Regenfällen in der Nacht zum Sonntag wurde die Freiwillige Feuerwehr Überlingen gestern Morgen um 9.55 Uhr in die Burgbergturnhalle alarmiert. Siegbert Ruf, der Leiter des Trainingsstützpunktes für Kunstturnerinnen in Überlingen, hatte am frühen Morgen die Halle betreten und einen massiven Wasserschaden entdeckt, der durch ein undichtes Dach entstanden war. Auf einer Fläche von rund 100 bis 150 Quadratmeter stand ein Wasserfilm. Ruf, der seit über einem Jahrzehnt um bessere Trainingsbedingungen für seine an der deutschen Spitze tumdenden Sportlerinnen kämpft, konnte es kaum fassen, da sich die großen Weichbodenmatten mit Wasser vollgesogen hatten. Eine Matte wurde erst kürzlich repariert, da sie nächste Woche einen neuen Bezug erhalten sollte.



Die Feuerwehr Überlingen unter der Leitung des stellvertretenden Gesamtkommandanten Frank Weber räumten die Matten auf die Seite und saugte das Wasser mit Hilfe von Wassersaugern ab.

BILDER: VAN DE LOO



DAHEIM IN RICKENBACH



Daheim in Salem

Der SÜDKURIER setzt seinen Rundflug über Salem fort und macht in dieser Woche Station in Rickenbach. Im Rahmen der Serie „Daheim in Salem“ zeichnen wir in der morgigen Dienstag-Ausgabe auf zwei Zeitungsseiten ein Porträt über den Salemer Teilort Rickenbach, stellen Menschen, Geschichte und Geschichten vor. Am Donnerstag kommt die Redaktion in den Ort: Die Zeitungsmacher werden für Gespräche mit den Leserinnen und Lesern zur Verfügung stehen. Wo und wann das sein wird, das lesen Sie morgen auf unseren Sonderseiten. Die Serie im Internet: www.suedkurier.de/daheim-in-salem BILD: HILSER

Sparda-Spar-Angebot

2,22%*
p. a.
18 Monate fest
Ab 2.500 EUR
Gültig bis 09.10.2009

Gute Wahl: Sicherheit!

* Bei rechtzeitiger Kündigung der Spareinlage früheste Verfügungsmöglichkeit nach 18 Monaten. Mindesteinlage 2.500 EUR. Gültig bis 09.10.2009. Änderung vorbehalten.
** Für Mitglieder bei Eingang regelmäßiger Bezüge.

Wir halten Versprechen

In der Politik weiß man erst nach der Wahl, was einen tatsächlich erwartet. Bei uns steht heute schon auf Euro und Cent genau fest, wie viel Sie gewinnen: **2,22%* p. a. für eine 18-monatige Festanlage.** Dieser Profit ist Ihnen sicher – garantiert ohne Risiko, ohne Verluste und ohne Gebühren. Machen Sie jetzt mehr aus Ihrem Geld und füllen Sie gleich diesen Coupon aus!

JA! Ich will 2,22%* p. a. für 18 Monate

Angebot gilt nur für Privatanleger

(Ab 2.500 EUR) **EURO**

Zur Feststellung des wirtschaftlich Berechtigten gem. § 8 Geldwäschegesetz. Die Kontoführung erfolgt für: mich selbst (eigene Rechnung) Dritte (fremde Rechnung)

Der Anlagebetrag ist abzubuchen von meinem Konto Kontonummer

Name und Ort des Kreditinstituts Bankleitzahl

Soll die Lastschrift über ein Konto bei einer anderen Bank abgewickelt werden, beachten Sie bitte, dass es sich hierbei um ein Girokonto handeln muss.

Name des Kontoinhabers, falls nicht mit dem Auftraggeber identisch

Ergänzend gelten die Sonderbedingungen für SpardaFest, die Sonderbedingungen für den Sparverkehr, ggf. die Sonderbedingungen für Gemeinschaftskonten sowie die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Sparda-Bank. Sie sind in den Geschäftsräumen der Sparda-Bank bzw. im Internet unter www.sparda-bw.de einzusehen und werden auf Wunsch ausgedruckt. Für nach dem 09.10.2009 eingehende Aufträge gelten die zum Zeitpunkt des Eingangs gültigen Zinssätze.

JA! Ich möchte ein gebührenfreies SpardaGirokonto**

Bitte setzen Sie sich zur Kontoöffnung mit mir in Verbindung. Ich bin mit telefonischer Beratung einverstanden.

Scheffelstraße 52, 88045 Friedrichshafen

Sparda-Bank

freundlich & fair



10 Jahre
Aus Karlsruhe & Stuttgart wurde:
Sparda-Bank Baden-Württemberg

SpardaGeldanlage-Hotline
0180/3 000 510
(9 ct/min, Mobilfunknetze ggf. abweichend)

Sparda-Konto-Nr. (falls vorhanden) Geburtsdatum

Name Vorname

Straße

PLZ, Wohnort

Telefon (priv./gesch.) (Ich bin mit tel. Informationen einverstanden)

E-Mail-Adresse

Familienstand: verheiratet ledig Sonstiges

Handelt es sich nicht um einen Gebietsansässigen, der auch Steuerinländer ist (Normalfall), sind folgende Angaben notwendig:
 Gebietsfremder Steuerausländer Land

Besteht bei der Sparda-Bank Baden-Württemberg bereits ein Konto für den Ehepartner?
 Nein Ja Konto-Nr.

Datum, Unterschrift